Herr Steger:
In der Bonner Rundschau gab es ein Interview mit dem Bürgermeister. Darin wird über die Entwicklung neuer Baugebiete gesprochen. Für welche neuen Baugebiete bereitet die Verwaltung aktuell politische Entschlüsse vor?

Antwort der Verwaltung:
Der Bedarf ergibt sich aus der Bevölkerungsentwicklung mit älteren Personen und jungen Familien. Daneben wurden die Unterbringung von Flüchtlingen und die Festlegung von Standorten bzw. Entwicklungsgebieten für sozialen Wohnungsbau im Rahmen einer integrativ ausgerichteten Stadtentwicklung im Dezember 2015 als Auftrag an die Verwaltung gegeben.

Nachfrage:
Welche Randbereiche und Siedlungslücken können entwickelt werden, ohne den grünen Charakter der Stadt zu verändern? Gibt es konkrete Pläne für eine Bebauung des Merler Keils III?

Antwort der Verwaltung:
Wenn man die Entwicklung in der Region sieht, gibt es einen entsprechend Druck Neubaugebiete zu entwickeln. Es stellt sich die Frage, ob man Ziele für die laufende Legislaturperiode anstrebt oder Entwicklungen für zukünftige Generationen angeht. Damit muss sich die Politik entsprechend beschäftigen und positionieren.